

Zur  
Gräfl. vom Hagen'schen  
Majorats - Bibliothek



MÖCKERN  
gehörig

N<sup>o</sup> 3231

*Ans.*

*R*





















Ein gemeine Form / wie zum beschlus der  
Predigt das Volck zum gemeinen Gebet sol  
vermanet werden.

**M**Eine lieben Freund / Weil wir im Namen onfers lieben HERRN  
Christi / ist hie versamlet sind / Vnd Göttlichen befehl vnd gebot  
haben / wir sollen beten / Dazu verheiffung / was wir im Namen  
Ihesu Christi bitten / das es onser gnediger Vater im Himmel / ons gern  
geben wölle.

**S**o lasset ons erslich bedencken die not der ganzen Christenheit /  
vnd bitten / das Gott ons sein wort rein vnd lauter erhalten wölle / wider  
alle Kotten vnd Ketzereien / vnd seine arme Christenheit / gnediglich be-  
hüten / wider alle fürnemen des Teufels vnd der Tyrannen.

**D**arnach lasset ons auch bitten / für dis zeitliche Leben / das es Gott  
mit gnedigem friede / vnd seligem Wetter begnaden / für Thewrung vnd  
Pestilenz behüten / Vnd sonderlich dem Türcken vñ allen Feinden seines  
Worts vnd Kirchen wehren wölle / Vmb seines heiligen Namens willen.

**B**ittet auch für alle Oberkeit der ganzen Christenheit / das Gott ire  
herzen durch sein Wort vnd Geist erleuchten wölle / Auff das Gottes  
Wort vnd ehre / durch sie gefördert / vnd nicht verhindert / vnd wir deste  
mehr friede bey irem Regiment haben mügen.

**I**n sonderheit aber bittet für unsern Landsherrn N. vnter welches  
schutz vnd schirm ons Gott gesetzt hat / das Gott bey seinem Regiment  
sein / vnd glück vnd heil daz zu geben wölle / Auff das Gottes Wort / ehre  
vnd alle erbarkeit gefördert / allem ergernis / des noch viel ist / getwehret /  
vnd der gemeine Nutz / wol vnd friedlich möge regieret werden.

**D**arnach bittet auch für alle Fürsten vnd Stende / so bisher Gottes  
Wort bekennet haben / das sie Gott in solchem bekentnis on alles ergernis  
gnedig erhalten / vnd andere mehr herzu bringen wölle. Widerumb aber /  
die es mutwillig verfolget haben / vnd noch nicht ablassen / das Gott irem  
fürnemen wehren / vnd seine Kirche gnediglich wider sie schützen wölle.

**S**onderlich aber / weil hin vnd wider in andern Landen viel armer  
Christen omb des Worts willen verfolget / verjaget / gefenglich eingezo-  
gen / elendiglich gemartert vnd erwürget werden / Sind wir schuldig für  
sie Gott zu bitten / das er durch seinen heiligen Geist / ire herzen trösten  
vnd stercken / in bekentnis rechter Vere vnd Glauben sie fest erhalten / vnd  
seliglich men helfen wölle / an Leib vnd Seele.

**D**arnach bittet auch für unsere arme Brüder vnd Schwestern / hie  
vnd in der ganzen Welt / da entweder in schwere krankheit oder grosse  
anfechtung sind / das sie Gott mit gnaden erledigen wölle.

**I**n sonderheit / wird ein gemeine Fürbit von euch begert für N.

**A**Uf ende bittet für die armen Leute / so noch vnter dem Papsihumb  
in irthumb vnd bösem gewissen ligen / vnd die selige erkentnis des Worts  
nicht haben / wie wir / Das sie Gott zu solchem Licht seiner gnaden auch  
fären / vnd sie mit ons durch den rechten glauben an Christum / wölle  
ewig selig machen.

**S**olchs alles zu erwerben / betet mit andacht ein Vater onser.

**D**ie gnade onfers HERRN Ihesu Christi / vnd die liebe Gottes /  
vnd die gemeinschafft des heiligen Geistes / sey mit euch allen / **A**MEN.

*Gott mit uns, arm mag werden auf sein. hand & hand. 1623*





























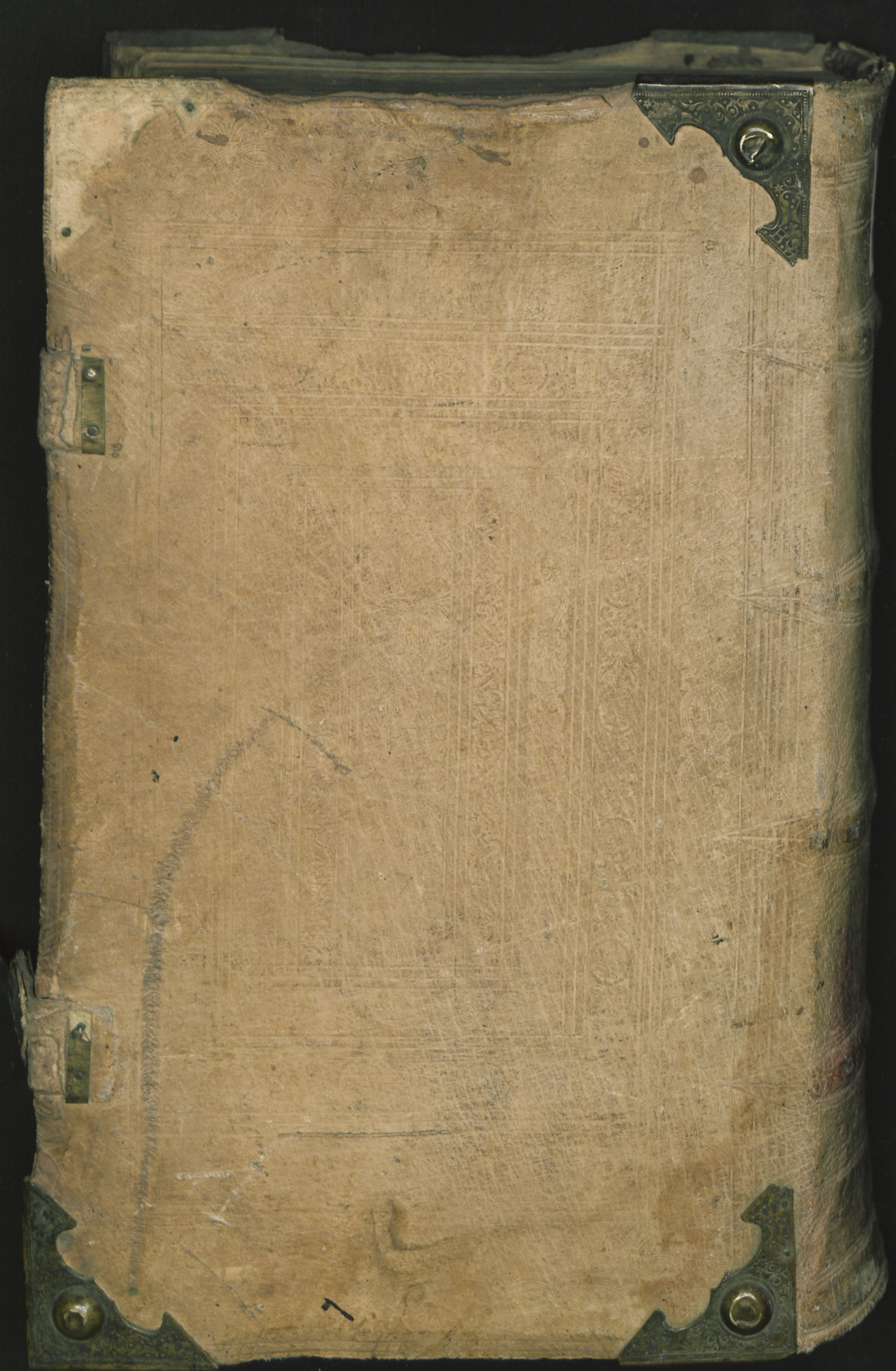






4  
980317  
(x2205030)





Ein gemeine Form / wie zum beschlus der  
Predigt das Volck zum gemeinen Gebet sol  
vermanet werden.

**M**Eine lieben Freund / Weil wir im Namen onfers lieben HERN  
Christi / ist hie versamlet sind / Vnd Göttlichen befehl vnd gebot  
haben / wir sollen beten / Dazu verheissung / was wir im Namen  
Ihesu Christi bitten / das es unser gnediger Vater im Himmel / ons gern  
geben wölle.

**S**o lasset ons erslich bedencken die not der ganzen Christenheit /  
vnd bitten / das Gott ons sein wort rein vnd lauter erhalten wölle / wider  
alle Kotten vnd Ketzereien / vnd seine arme Christenheit / gnediglich be-  
hüten / wider alle fürnemen des Teufels vnd der Tyrannen.

**D**arnach lasset ons auch bitten / für dis zeitliche Leben / das es Gott  
mit gnedigem friede / vnd seligem Wetter begnaden / für Zhevrung vnd  
Pestilenz behüten / Vnd sonderlich dem Türcken vñ allen Feinden seines  
Worts vnd Kirchen wehren wölle / Vmb seines heiligen Namens willen.

**B**ittet auch für alle Oberkeit der ganzen Christenheit / das Gott ire  
herzen durch sein Wort vnd Geist erleuchten wölle / Auff das Gottes  
Wort vnd ehre / durch sie gefördert / vnd nicht verhindert / vnd wir deste  
mehr friede bey irem Regiment haben mügen.

**I**n sonderheit aber bittet für unsern Landsherrn N. vnter welches  
schutz vnd schirm ons Gott gesetzt hat / das Gott bey seinem Regiment  
sein / vnd glück vnd heil dazu geben wölle / Auff das Gottes Wort / ehre  
vnd alle erbarkeit gefördert / allem ergernis / des noch viel ist / gewehret /  
vnd der gemeine Nutz / wol vnd friedlich möge regieret werden.

**D**arnach bittet auch für alle Fürsten vnd Stende / so bisher Gottes  
Wort bekennet haben / das sie Gott in solchem bekentnis on alles ergernis  
gnedig erhalten / vnd andere mehr herzu bringen wölle. Widerumb aber /  
die es mutwillig verfolget haben / vnd noch nicht ablassen / das Gott irem  
fürnemen wehren / vnd seine Kirche gnediglich wider sie schützen wölle.

**S**onderlich aber / weil hin vnd wider in andern Landen viel armer  
Christen omb des Worts willen verfolget / verjaget / gefenglich eingezo-  
gen / elendiglich gemartert vnd erwürget werden / Sind wir schuldig für  
sie Gott zu bitten / das er durch seinen heiligen Geist / ire herzen trösten  
vnd stercken / in bekentnis rechter Lere vnd Glauben sie fest erhalten / vnd  
seliglich men helfen wölle / an Leib vnd Seele.

**D**arnach bittet auch für unsere arme Brüder vnd Schwestern / hie  
vnd in der ganzen Welt / da entweder in schwere krankheit oder grosse  
anfechtung sind / das sie Gott mit gnaden erledigen wölle.

**I**n sonderheit / wird ein gemeine Fürbit von euch begert für N.

**A**nde bittet für die armen Leute / so noch vnter dem Bapstthumb  
in irthumb vnd bösem gewissen ligen / vnd die selige erkentnis des Worts  
nicht haben / wie wir / Das sie Gott zu solchem Licht seiner gnaden auch  
fären / vnd sie mit ons durch den rechten glauben an Christum / wölle  
ewig selig machen.

**S**olchs alles zu erwerben / betet mit andacht ein Vater unser.

**D**ie gnade onfers HERN Ihesu Christi / vnd die liebe Gottes /  
vnd die gemeinschafft des heiligen Geistes / sey mit euch allen / **AMEN.**

*Gott mit uns, arm mag wider auf sein. Hans K. Buchh. 1623*

vnd vnbedacht / mit  
man in solcher not der  
Arzt wird da bey sein /  
nicht richten / wie er es  
Denkschen sind / sondern  
bey vernunft gewesen /  
ch getröstet / vnd das

